

Adresse

Olten, 13. Mai 2011

Berufsbildung im Sozialbereich geht uns alle an

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Anforderungen an die Berufsleute im sozialen Umfeld nehmen stetig zu. Als nationale Dachorganisation stellt SAVOIRSOCIAL sicher, dass die sozialen Berufe mit dieser Entwicklung Schritt halten, laufend aktualisiert und verbessert werden.

Der Sozialbereich steht vor der grossen Herausforderung, genügend Fachkräfte auszubilden. Damit die Betriebe auch in Zukunft auf einen bestens qualifizierten beruflichen Nachwuchs zählen können, haben die Mitglieder von SAVOIRSOCIAL im Jahr 2009 beschlossen, die Vorbereitungsarbeiten zur Einführung eines allgemein verbindlich zu erklärenden **Berufsbildungsfonds** an die Hand zu nehmen.

Die Idee einer solidarischen Finanzierung der Berufsbildung im Sozialbereich stösst schweizweit auf grosse Akzeptanz. Entsprechend zeichnet sich für den Fonds eine sowohl kantonal als auch national breit abgestützte Trägerschaft der Organisationen der Arbeitswelt (Gesundheit und) Soziales ab.

Im Sommer 2011 entscheiden die Mitglieder von SAVOIRSOCIAL, ob ein Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich eingeführt und beim Bundesrat ein Antrag auf Allgemeinverbindlichkeit gestellt werden soll. Der Berufsbildungsfonds kann voraussichtlich im April 2012 eingeführt werden.

Im September 2011 werden wir Sie erneut über den Stand der Arbeiten sowie über die weiteren Schritte bis zur Einführung des Berufsbildungsfonds informieren. Im provisorischen Reglement über den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich auf unserer Website finden Sie aber bereits erste Angaben für eine Grobberechnung der Beiträge, mit denen (ab April 2012) zu rechnen ist.

Gerne hoffen wir, Ihnen mit diesen frühzeitigen Informationen gedient zu haben. Weiterführende Informationen zu SAVOIRSOCIAL oder zum Berufsbildungsfonds entnehmen Sie bitte der angefügten Informationsbroschüre sowie auf www.savoirsocial.ch.

Mit freundlichen Grüssen
SAVOIRSOCIAL



Monika Weder
Präsidentin



Karin Fehr
Geschäftsleiterin